



Handbuch Managementsystem (HMS)





Vorwort

Die Anforderungen der Automobilindustrie an seine Zulieferanten sind in den letzten Jahren massiv angestiegen.

Aus der einstigen „NULL – FEHLER – Philosophie“ wurde zwischenzeitlich eine „NULL – Fehler – Forderung“.

Die kleinsten Fehler in den einzelnen Bauteilen und Komponenten führen teilweise zu erheblichen Problemen bei der Montage der Fahrzeuge bei den einzelnen OEM's.

Die Forderung nach „NULL – FEHLER“ ist trotz technischen Entwicklungen in den einzelnen Produktionsbereichen der Zulieferer nicht immer wirtschaftlich umzusetzen.

Aus diesem „Dilemma“ kann der Automotive Lieferant nur in enger Zusammenarbeit mit einem hochtechnisierten Partner der Sortiertechnik herauskommen.

Dieser „hochtechnisierte Partner“ ist das SortierWerk Plettenberg.



1. Anwendungsbereich

Die SortierWerk Plettenberg GmbH wurde am 1. Juli 2018 gegründet und hat Ihren Sitz Auf dem Stahl 19 in 58840 Plettenberg.

Der ins HRB eingetragene Geschäftsführer ist Herr Christian Schmidt.

Herr Schmidt hat die damalige „Wißen Sortier- und Messtechnik GmbH“ von Herrn Sascha Wißen übernommen und umfirmiert.

Das SortierWerk hat insgesamt 12 Sortierautomaten der Firma GEFRA.

Sechs Sortieranlagen für hängende Teile wie Schrauben, Nieten, Bolzen, etc., wovon 3 Anlagen mit 360° Kameras ausgerüstet sind um zusätzlich umlaufende Gewindebeschädigungen zu erkennen.

Eine Anlage ist speziell für Kleinschrauben ausgelegt (M2,5 – M4), eine andere für größere Durchmesser (bis M16). Gesamtlängen von 8mm – 100mm können auf diesen Anlagen sicher sortiert werden.

Alle Anlagen sind mit telezentrischen Objektiven der neuesten Generation für die Prüfung auf Maßhaltigkeit ausgestattet sowie mindestens eine Kopfkamera für Auflichtprüfungen wie Kopfdurchmesser oder Risse.

Vier Anlagen haben zusätzlich eine 2. Kamera für Innangriffsprüfungen eingebaut.

Zwei Anlagen sind für Stanz- Biegeteile, Kunststoffteile sowie Sinterelemente ausgelegt und haben zwei telezentrische Objektive sowie zwei Auflichtkameras für Oberflächenprüfungen.

Drei Anlagen sind für liegende Teile wie Muttern, Scheiben, Deckel, etc. mit jeweils zwei telezentrischen Objektiven sowie einer Kamera für Innengewindeprüfungen ausgelegt.

Eine Anlage ist speziell für Stifte ausgestattet, welche einen sogenannten Flächenblitz für die Sortierung über einen Rillenteller aufweist.

Insgesamt stehen somit ca. 100 Tools für diverse Prüfungen zur Verfügung.

Des Weiteren bietet das SortierWerk manuelle Sortierdienstleistungen und Montage-Tätigkeiten an. Hierbei wird mit einem zertifizierten, externen Dienstleister zusammen gearbeitet.

Vermerk:

Das SortierWerk arbeitet grundsätzlich nach Kundenanforderung bzw. Kundenzeichnung. Somit sehen wir uns verantwortlich für die Prozessentwicklung der Dienstleistung des Sortierens und des Montierens.

Eine Produktentwicklungsverantwortung trifft dementsprechend nicht zu.



2. Zweck

Das HMS beschreibt in einem einheitlichen System alle relevanten Prozesse und deren gegenseitige Beeinflussung des Unternehmens und seiner Organisation. Diese Prozesse werden unter verschiedenen Aspekten betrachtet.

In der Organisation SortierWerk Plettenberg GmbH werden derzeit folgende Regelwerke im Managementsystem angewendet:

Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015-11

Sollten Kunden oder interessierte Parteien zukünftig weitere Regelwerke fordern, werden diese in das vorhandene HMS integriert.

Spezifische Anforderungen der Automobilindustrie werden je nach Absprache mit dem Kunden ebenfalls umgesetzt.

Der hohe Qualitätsstandard unserer Dienstleistungen und Prozesse wird durch qualifizierte, engagierte und motivierte Mitarbeiter, sowie durch unser gelebtes und integriertes Managementsystem dargestellt. Dieses unterliegt einem ständigen Verbesserungsprozess.

3. Geltungsbereich

Die in diesem HMS angeführten Regelungen sind verbindlich für alle Mitarbeiter und haben Gültigkeit im gesamten Bereich der SortierWerk Plettenberg GmbH.

Diese Regelungen ersetzen nicht die Eigenverantwortlichkeit jedes Mitarbeiters für die Qualität seiner Leistung, sowie sein Engagement für den Umwelt- und Arbeitsschutz in seinem Arbeitsbereich.

Der Geltungsbereich ist durch die Prozesslandschaft der SortierWerk Plettenberg GmbH eindeutig definiert.



4. Verbindlichkeitserklärung

Als Verantwortlicher für die Aufrechterhaltung des Managementsystems der SortierWerk Plettenberg GmbH setzt der Geschäftsführer dieses Handbuch in Kraft und erklärt es für jeden Unternehmensangehörigen im Rahmen all seiner betrieblichen Tätigkeiten für verbindlich.

5. Unternehmenspolitik

Das Unternehmensziel ist es, den Standort im Industriegebiet Köbbinghausen in Plettenberg durch zufriedene Kunden und ein gesundes, wirtschaftliches Wachstum zu sichern. Dabei sind die Gesundheit der Mitarbeiter und der Schutz der Umwelt mit Einbindung eines aktiven Energiemanagements ein besonderes Anliegen.

Laufende Investitionen in unseren Anlagen, sowie eine ständige Verbesserung unserer Effizienz, Prozesse und Systeme sollen dies gewährleisten.

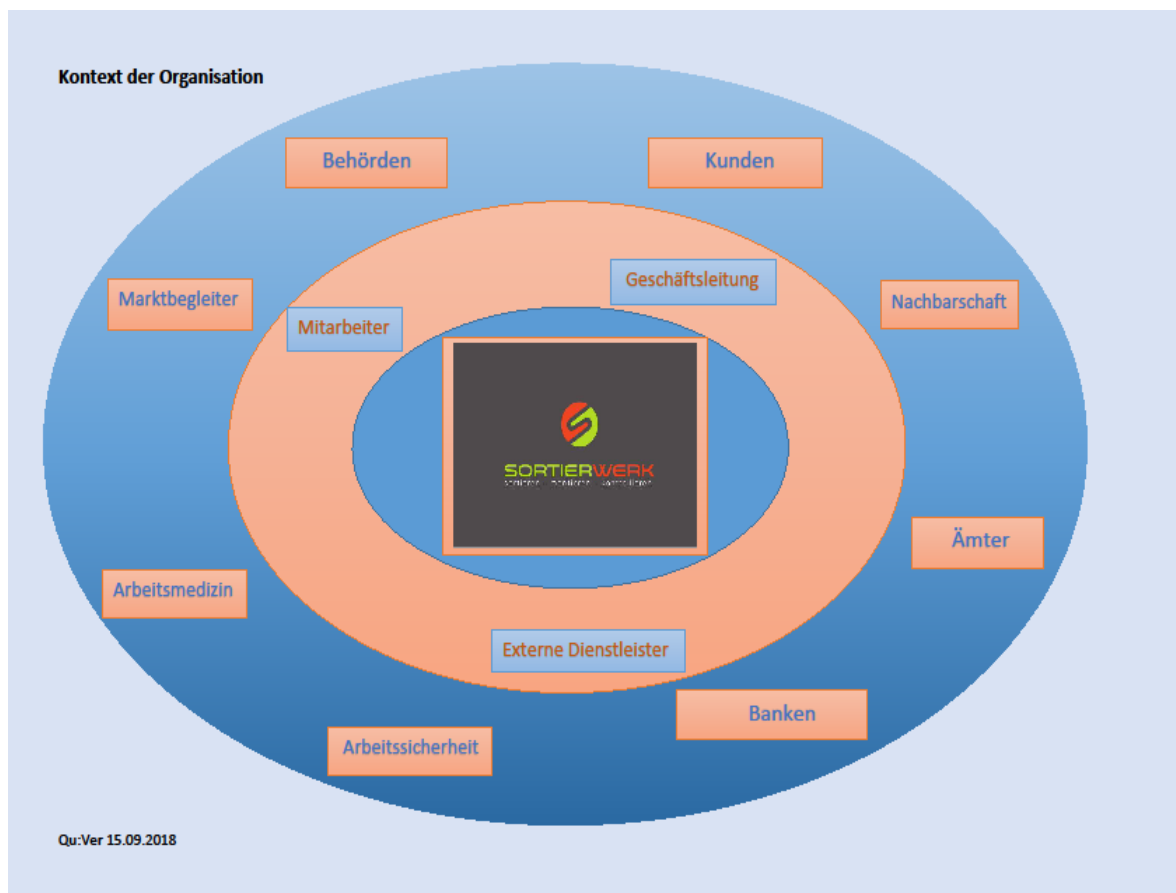
Unsere Leitlinien stellen sich wie folgt dar:

- Eigenverantwortung eines jeden Mitarbeiters für die Qualität unserer Arbeit im Sinne der „NULL – FEHLER – ANFORDERUNGEN“
- Eine effiziente Ausnutzung der Energieressourcen
- Erhalt der Mitarbeitergesundheit und jegliche Umsetzung geeigneter Maßnahmen
- Wertschätzender Umgang mit allen beteiligten Parteien
- Erhöhung der Wertschöpfung durch Optimierung der Unternehmensprozesse
- Ständiges Streben nach Verbesserungen und ein teamorientiertes Umsetzen
- Sparsamer Umgang mit Ressourcen
- Vermeidung belastender Umweltauswirkungen
- Fördern und fordern unserer Mitarbeiter/innen durch gezielte Schulungen
- Offene und faktenbasierende Kommunikation zwischen den Mitarbeitern/innen
- Eine hohe messbare Kundenzufriedenheit.

Unser Ziel ist es, einen offenen Dialog mit unseren Interessenspartnern, Kunden, externen Dienstleistern, Behörden, Nachbarschaft, der interessierten Öffentlichkeit und natürlich unseren Mitarbeitern zu führen.



6. Kontext des Unternehmens



Als SortierWerk stellen wir uns der Herausforderung in einem sich ständig verändernden Umfeld.

Die Erwartungshaltung unserer interessierten Parteien und deren Bedürfnissen an unseren Unternehmen versuchen wir zu erfassen und zu überwachen. Wir unterscheiden zwischen den internen Interessenspartnern und den externen Interessenspartnern.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die vielfältigen und wachsenden Ansprüche und Erwartungen unserer Dienstleistung „Sortieren“ und unseren Prozessen im stetigen Dialog mit unseren Kunden, Partnern, Behörden, Interessengruppen und weiteren interessierten

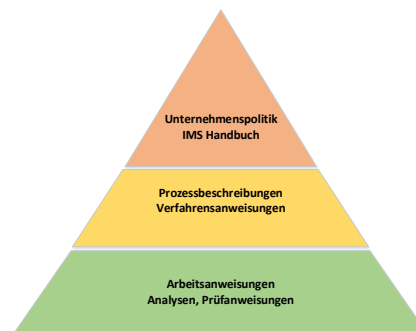


Parteien zu identifizieren, in unsere strategische Ausrichtung zu berücksichtigen und die daraus resultierenden Unternehmensziele operativ umzusetzen.

7. Managementsystem

Unser System

Zur Beschreibung des Systems besteht eine Dokumentenhierarchie über die Verfügbarkeit der dokumentierten Informationen in unserer Organisation.



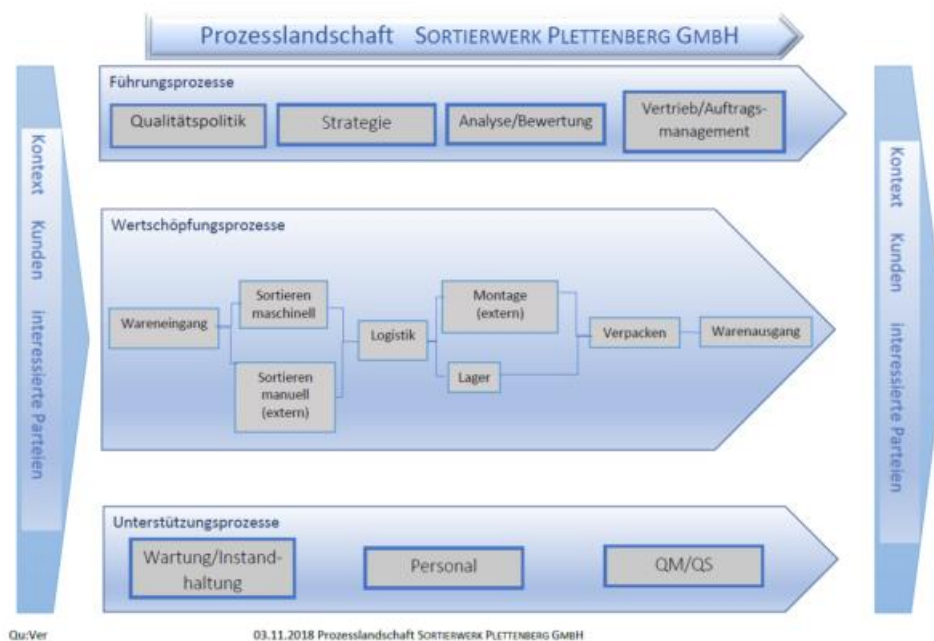
Unser Managementsystem ist wie folgt aufgebaut:

- Handbuch Managementsystem HMS
- Übergeordnete Qualitätsziele
- Kontextdarstellung der Organisation inklusive Betrachtung der Risiken und Chancen
- Übergeordnete Prozesslandschaft unterteilt nach
Führungsprozesse
Wertschöpfungsprozesse
Unterstützungsprozesse
- Prozessdarstellungen in Form des „Turtle – Modells“
- Prozessbewertungen anhand einer Kennzahlenübersicht



SORTIERWERK
sortieren - montieren - kontrollieren

Unsere Prozesse



Führungsprozesse

Mit den Führungsprozessen wird es der obersten Leitung ermöglicht, das Unternehmen im Sinne des Qualitätsmanagementsystems zu überwachen und zu steuern.

Wertschöpfungsprozesse

Unsere Kernkompetenzen und Prozesse haben eine zentrale Bedeutung für unsere Wertschöpfung im Unternehmen. Sie richten sich nach den Anforderungen unserer Kunden aus und haben direkten Einfluss. Erwartungen und Forderungen der Kunden werden kontinuierlich angepasst.

Unterstützungsprozesse

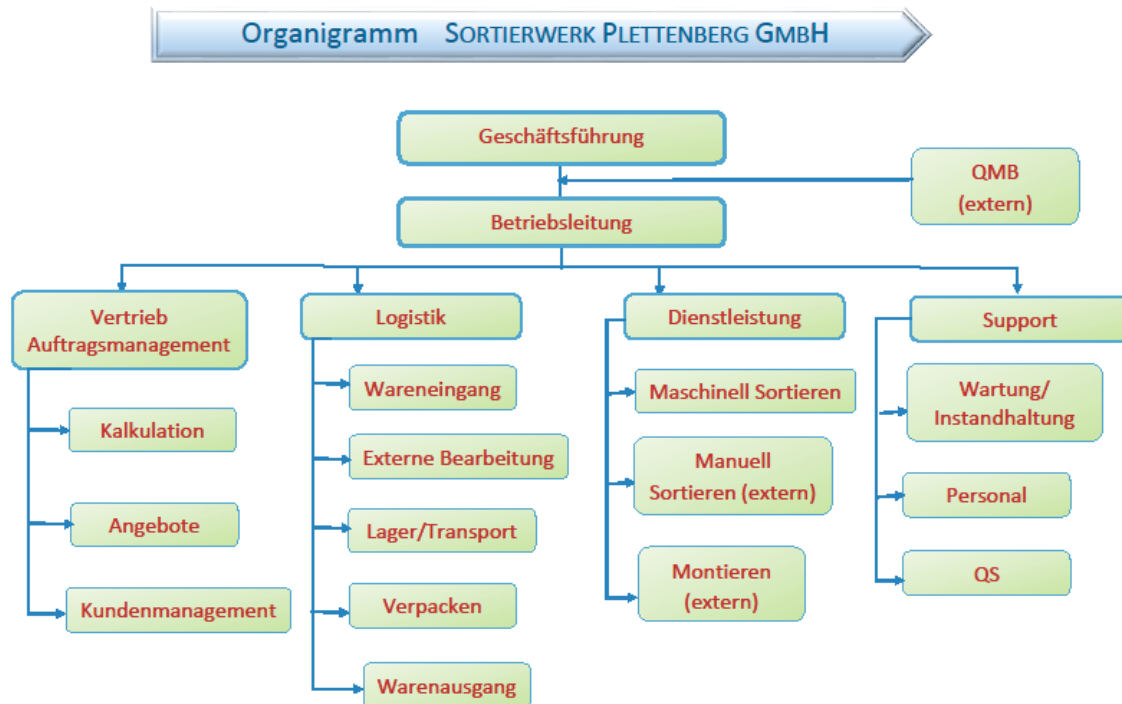
Um den gut funktionierenden Ablauf der Prozesse zu gewährleisten, werden Unterstützungsprozesse zur Verfügung gestellt. Dies garantiert eine reibungslose Ausführung der Prozesse.



SORTIERWERK
sortieren - montieren - kontrollieren

Unsere Organisation

Die Geschäftsführung (oberste Leitung) ist für die Verwirklichung und Aufrechterhaltung der Unternehmenspolitik hinsichtlich Arbeitssicherheit, Qualität, Umwelt, Risiko und Energie und dessen Gesamtbewertung verantwortlich.



Qu:Ver

08.12.2018 Organigramm SORTIERWERK PLETTENBERG GMBH



Messen, Analyse und Verbesserungen

Das Managementsystem unterliegt geplanter Audits.

Mit diesen Audits werden anhand objektiver Nachweise die Einhaltung der geltenden Anweisungen, sowie die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen festgestellt.

Erforderliche Maßnahmenpläne werden entwickelt und umgesetzt.

Über die Managementanalyse wird das System von der obersten Leitung bewertet und in Zusammenarbeit kontinuierlich weiter verbessert.

Interne Audits

Regelmäßig durchgeführte interne Audits dienen der Überwachung der festgelegten Anforderungen und einer permanenten Erarbeitung des Verbesserungspotentials.

In unserem Auditprogramm legen wir fest, was, wie und wann durch interne Audits verifiziert wird.

Selbstverständlich lassen wir uns die Möglichkeit offen, situationsbedingte Audits, zum Beispiel nach Prozessveränderungen, durchzuführen.

Bei den System- sowie Prozessaudits stellen wir durch externe Unterstützung sicher, dass eine unabhängige Betrachtung der Abläufe durchgeführt wird.

Externe Audits

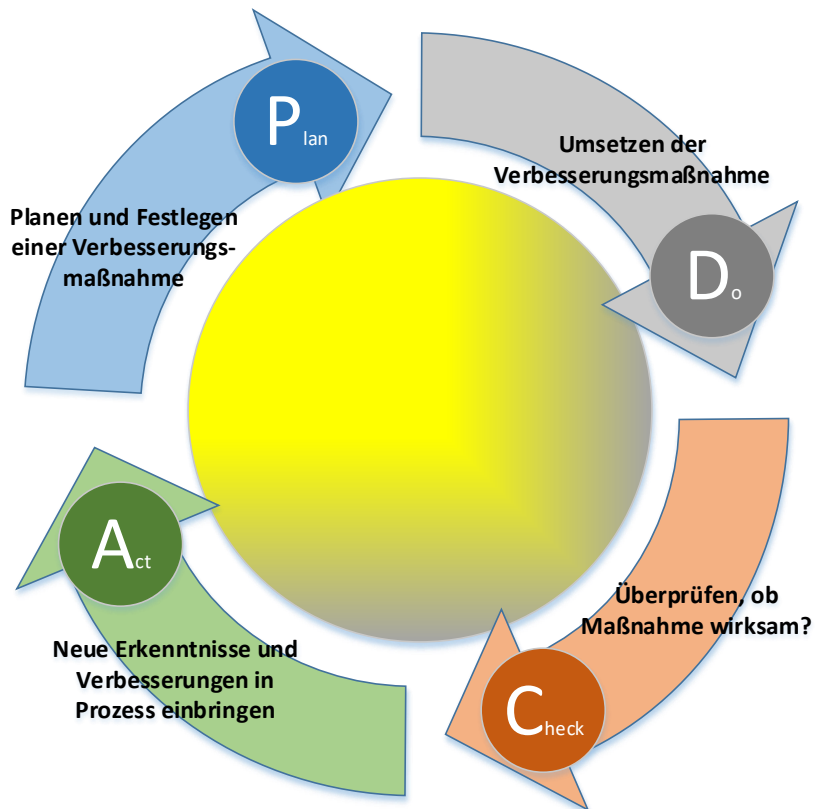
Externe Audits sehen wir als willkommenen Erfahrungsaustausch zur Weiterentwicklung und Perfektionierung unserer Organisation im Sinne eines integrierten Managementsystems.

Geprägt durch kundenspezifische Anforderungen unserer Automotive Kunden sind wir in der Lage, auch über die Grenzen der ISO 9001:2015 hinweg sicherzustellen, dass die hohen Anforderungen dieser Branche jederzeit beachtet werden.

Grundsätzlich ist es hier unser Ziel, als „A – Lieferant“ geführt zu werden.

Ständige Verbesserung

Wir bekennen uns klar zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess KVP. Dieser KVP umfasst alle Unternehmensbereiche und wird gemäß dem PDCA-Zyklus umgesetzt.



Unsere gesamten Aktivitäten haben das Ziel einer fortlaufenden Verbesserung, um unsere Kunden mit einer optimalen Service- und Produktqualität zu begeistern. Darüber hinaus wollen wir auch den Erwartungen aller Interessenspartner des Unternehmens im ständigen Dialog gerecht werden.

Für weiterführende Auskünfte über unser Managementsystem stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Plettenberg, 09.12.2018

Christian Schmidt, Geschäftsführer